

Thomas MAIER



WARUM MÖCHTE ICH BÜRGERMEISTER VON TETTANG WERDEN?

Ich bin ein Kind der Stadt. Ich bin hier geboren und aufgewachsen. Ich lebe gern hier und schätze den Kontakt mit den Menschen in unserer Stadt. Die Entwicklung unserer Stadt hat mich schon zu Schulzeiten beschäftigt. Auch wenn meine berufliche Entwicklung erst einmal in eine andere Richtung ging, haben mich die kommunalen Themen immer sehr interessiert. Mit den Jahren sind die Schnittmengen zwischen beiden Bereichen immer mehr geworden. Insbesondere grüne Technik rückt immer mehr in den Fokus.

Darum war nach der Erklärung von Bürgermeister Bruno Walter für mich auch klar: Diese Chance kann und will ich nutzen. Ich möchte für Tettang etwas bewegen, Innovation fördern, Vorbild sein und der Gesellschaft etwas zurückgeben.

Auch wenn ich mit meinen 30 Jahren noch relativ jung bin, war warten für mich keine Option. Eine Bürgermeisterwahl findet nur alle 8 Jahre statt. Und um so länger Probleme nicht gelöst werden, um so größer werden sie. Ich sehe die Chancen für die Stadt und für mich: Etwas wagen, neue Herausforderungen anpacken und mit neuen Aufgaben wachsen. Dafür kandidiere ich in meiner Heimatstadt. Mehr Ideen. Mehr Tettang.

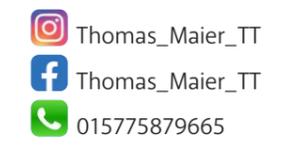
HIER KÖNNEN SIE MICH TREFFEN

- Eigene Termine**
- Jeden Samstag auf dem Städtlesmarkt ab 9 Uhr
 - 15.01. Pizzeria Ama Laimnau, 17 Uhr
 - 22.01. Gasthof Löwen Prestenberg, 11 Uhr
 - 05.02. Restaurant Culinarium Tettang, 10 Uhr
 - 09.02. Vereinsheim Männerchor Kau, 19 Uhr
 - 12.02. Vereinsheim TSV Tettang, 10 Uhr
 - 24.01. Vereinsabend im Vereinsheim des SV Tannau, 19 Uhr
 - 26.01. Unternehmerabend im Culinarium Tettang, 18 Uhr

- Weitere Termine**
- 06.01. ifm Hallencup TSV Fußball, 10 Uhr
 - 06.01. Narrentaufe NZ Obereisenbach, 17 Uhr
 - 13.01. Neujahrsempfang Stadt TT, 18:30 Uhr
 - 18.01. Initiative Sicherer Radverkehr TT, 19:30 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf meiner Homepage.

Lindensteige 57
 88069 Tettang
 Mobil 0157 75879665
 www.thomas-maier-tt.de
 post@thomas-maier-tt.de



Mehr Ideen. Mehr Tettang.

Mehr Ideen. Mehr Tettang.



Thomas MAIER

WAS DÜRFEN SIE VON MIR UND MEINER ARBEIT ERWARTEN?

- Zielorientierung und methodisches Vorgehen
- Teamplay statt einsamer Entscheidungen
- Fairness und gegenseitiges Vertrauen
- Zuverlässigkeit
- Gut organisiert und effizient
- Überparteilichkeit. In meiner Mitgliedschaft in der CDU kommen meine Werte zum Ausdruck. Selbstverständlich werde ich aber im Falle meiner Wahl zum Bürgermeister meine Parteiämter niederlegen.
- Über den Tellerrand schauen



Thomas MAIER

- 1992 in Tettang geboren und in der Landwirtschaft aufgewachsen
- Römisch-katholisch, ledig
- Master of Science Wirtschaftsingenieurwesen

Berufliche Entwicklung

- 2017-2022 Forschungs- und Entwicklungsingenieur Produktentwicklung E-Mobility, ZF Friedrichshafen
- 2018-2021 Studium Master of Science – Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend)
- 2014-2017 Bachelor of Engineering (Duales Studium)

Schule

- 2010-2013 Technisches Gymnasium Friedrichshafen, Claude-Dornier-Schule
- 2005-2010 Realschule Tettang
- 2000-2005 Grundschule Manzenberg, Tettang

Freizeit, Ehrenamt

- Oberschützenmeister Schützenverein Kau
- Beisitzer Förderkreis Heimatkunde Tettang
- Mitglied Narrenzunft Bürgermoos
- Fördermitglied Johaniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Kreisvorsitzender Junge Union Bodensee
- Mitglied CDU
- Hobbys: Kochen und Joggen

*„Gib nicht aus, was Du nicht hast.
 Hör auf Dein Herz, wenn Du zweifelst
 und sei immer Du selbst.“*
 (Thomas Maier)



Mehr Ideen. Mehr Tettang.



Thomas MAIER

Mehr Ideen. Mehr Tettang.

Ihr Bürgermeisterkandidat für die Wahl am 12. März 2023

MEHR BÜRGER-IDEEN

Ihre Ideen in einem Bürger-Ideenmanagement strukturiert erfassen. Prüfung in den Fachbereichen und ggf. Antragsstellung für den Gemeinderat.

MEHR BÜRGERINITIATIVEN IM GEMEINDERAT

Ihre Bürgerinitiativen als Antrag im Gemeinderat erfolgreich umsetzen (z. B. Kreisverkehr Schäferhof).

MEHR MODERNE KOMMUNIKATION

Bürgermeister- und Rathauskanal auf Instagram und Facebook für schnelle und direkte Kommunikation.

MEHR JUGENDBETEILIGUNG

Schaffung eines 8er-Rates wie z. B. in Freiburg.

MEHR INFRASTRUKTUR FÜR DEN RADVERKEHR

Abstellung von Unfallschwerpunkten, neue Radwege (z. B. Obereisenbach-Krumbach), Umkleidemöglichkeiten für Rad-Pendler im öffentlichen Dienst etc.

MEHR ÖPNV

Verdichtung der bestehenden Buslinien in den Ortschaften Tannau und Langnau und Ausdehnung des Rufbussystems Emma sowie Bau einer Bushaltestelle Domänen-/Lindauer-Straße.

MEHR E-MOBILITY FÜR AUTO UND RAD

Verdoppelung der Ladepunkte für PKWs und E-Bikes.

MEHR NAHWÄRME

Know-how und Netzwerkaufbau im Rathaussteam durch Weiterbildung, Messebesuche etc.



MEHR INNERSTÄDTISCHE GRÜNFLÄCHEN

Grünflächen wie der Loretopark müssen erhalten bleiben. Prüfung möglicher Renaturierungen und mehr Bäume in der Stadt.

MEHR STADT- UND DORFCHARAKTER ERHALTEN

Konkrete Satzungen und Bebauungspläne, um die Stadt- und Dorfbilder zu erhalten.

MEHR DORFENTWICKLUNG

Zielbilder für die Dorfentwicklung mit den Themen Mobilität, Wohnen und Arbeiten, Bildung, Versorgung etc.

MEHR GLEICHGEWICHT IN DER FLÄCHENNUTZUNG

Verschiedene Interessen wie Landwirtschaft, Umweltschutz, Wohnen und Arbeiten oder Verkehr müssen bei der Flächennutzung ins Gleichgewicht gebracht werden.

MEHR EINBEZUG DER ORTSCHAFTEN

Die unechte Teilortswahl und Ortschaftsräte müssen erhalten bleiben. Auch ohne höhere Beschlusskompetenz sind die Ortschaftsräte ein wichtiger Stimmungsbarometer für die Beurteilung vor Ort.

MEHR LEBEN IM SCHLOSSPARK

Ganzjähriges kulturelles Angebot mit verschiedenen Veranstaltungsprogrammen und Gastronomie.

MEHR KINDERBETREUUNG

Erhöhung des Kinderbetreuungsangebots durch z. B. unbürokratische Platzvergabe an Eltern, welche als Erzieher arbeiten und bessere Bezahlung von ErzieherInnen.



MEHR INTERNATIONALE PARTNERSCHAFT

Weitere Partnerstadt z. B. in Polen oder in der Türkei für einen kulturellen Austausch und als Tür zu neuen Fachkräften.

MEHR DEZENTRALE STÄDTISCHE UNTERKÜNFTE

Flüchtlinge und Obdachlose können am besten integriert werden, wenn diese dezentral über die ganze Stadt verteilt werden. Altbauwohnungen sind zudem schneller verfügbar und günstiger als Neubauten. Eigentümer von leerstehenden Wohnungen direkt durch den Bürgermeister kontaktieren. Unterkünfte wie in der Seldnerhalle sind keine Dauerlösung.

MEHR POWER FÜRS EHRENAMT

Absenkung bürokratischer Hürden und Einführung eines Ehrenamtsfest.

MEHR BARRIEREFREIHEIT UND RÜCKSICHT FÜR FUSSGÄNGER

Fußgänger haben es oft schwerer als gedacht. Auf der Brücke Oberlangnau-Steinenbach kann man z. B. mit keinem Kinderwagen oder Rollator fahren.

MEHR TEMPO IN DER BAUPLANUNG UND UMSETZUNG

Vollständige Besetzung offener Stellen und Schaffung neuer Stellen mit Personalentwicklung hin zum Bereich Bauen. Stipendien für die erforderlichen Studiengänge z. B. Wirtschaftsingenieurwesen Bau.



Mehr Ideen. Mehr Tettnung.

Thomas
MAIER

MEHR FINANZIELLE SPIELRÄUME

Potentielle städtische Gewerbegrundstücke identifizieren und gegen Höchstgebot verkaufen. So entstehen neue kurz- und langfristige Einnahmen.

MEHR NACHHALTIGKEIT IM HAUSHALT

Der Schuldenstand von Tettnung ist mit 1050€/Einwohner doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt mit 487€/Einwohner (Stand 21.12.2021).

MEHR VERKEHRSTEUERUNG AN DER B467/MOOSSTRASSE

Im Ramsbachquartier entstehen zahlreiche neue Wohnungen. Um den Verkehr nach Süden besser zu steuern wird die Auffahrt B467/Moosstraße dringend benötigt.

MEHR ZUFAHRTSMÖGLICHKEITEN ZUM GWERBEBEBIET HILTENSWEILER

Das Gewerbegebiet Hiltensweiler sollte auch von Oberlangnau aus kommend mit LKWs angefahren werden können.

MEHR POSITIONIERUNG ZUR B30 NEU

Wenn die B30 neu als Ostvariante nicht verhindert werden kann, werden genügend Querungsmöglichkeiten für Landwirtschaft, Rad und Fußgänger benötigt. Anliegende Flächen müssen weiterhin landwirtschaftlich nutzbar bleiben.

MEHR SICHERHEIT IM VERKEHR

Einführung von Tempo 30 (z. B. Hiltensweiler), Bau von Verkehrsinseln an Ortseingängen und Fahrradampeln.

Mehr Ideen. Mehr Tettnung.

MEHR TEILHABE

Gerne würde ich Ihre Ideen und Anregungen für Tettnung erfahren. Was bewegt Sie? Wo drückt der Schuh?

Nutzen Sie diesen QR-Code um direkt auf die Feedbackseite meiner Homepage zu gelangen:

Ich freue mich auf Ihre Ideen!



MEHR über mich und meine Ideen finden Sie auf meiner Homepage www.thomas-maier-tt.de und auf meinen Social-Media-Kanälen.

Thomas_Maier_TT

Thomas_Maier_TT



Mehr Ideen. Mehr Tettnung.